

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

297 (31.10.1877) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt

Nr. 297. Erstes Blatt.

Mittwoch den 31. Oktober

1877.

3.1.

Control-Versammlungen.

Die in Control stehenden Mannschaften des Beurlaubtenstandes der Stadt Karlsruhe haben, soweit dieselben den unten genannten Jahrgängen angehören, zur Herbst-Controlversammlung bei der Central-Turnhalle in der Bismarckstraße hieselbst, wie folgt, zu erscheinen:

Am 7. November d. J., Vormittags	8 Uhr:	die Jahrgänge 1867 ^a und 1869.
" 7. " " " "	10 " " "	1866, 1872 und 1876.
" 8. " " " "	10 " " "	1867 ^b und 1868.
" 8. " " " Nachmittags 1/2 3	" " "	der Jahrgang 1870.
" 9. " " " Vormittags	8 " "	die Jahrgänge 1871 und 1875.
" 9. " " " "	10 " " "	1873 " 1874.

Unentschuldigtes Zuspätkommen oder Fehlen wird bestraft; ebenso ist das Mitnehmen von Stöcken und Schirmen in Reih' und Glied bei Strafe verboten.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1877.

Königliches Landwehr-Bezirks-Commando.

Jahresversammlung des Karlsruher Männerhilfsvereins am Mittwoch den 31. Oktober, Abends 1/2 8 Uhr, im Saale des „Weißen Bären“.

Tagesordnung:

- I. Bericht des Vorsitzenden über die Vereinsthätigkeit;
 - II. Wahl von 11 Vorstandsmitgliedern;
 - III. Wahl des Aufsichtsrathes der Allgemeinen Volksbibliothek;
 - IV. Bericht der Delegirten unseres Vereins, Herren Professor Baumeister und Oberstabsarzt Dr. von Corval, über die Jahresversammlung des deutschen Vereins für öffentliche Gesundheitspflege in Nürnberg:
 - a. Dr. von Corval: Ueber den Stand der öffentlichen Gesundheitspflege in Deutschland im Jahr 1876—77;
 - b. Baumeister und von Corval: Ueber den Einfluß der heutigen Unterrichtsgrundsätze auf die Gesundheit der Schüler.
- Zu dieser Versammlung laden wir alle Mitglieder unseres Vereins und alle jene hiesigen Einwohner, die sich für die zur Berichterstattung kommende hochwichtige Frage interessieren, ergebenst ein.
- Karlsruhe, den 23. Oktober 1877.
- Der Vorstand.**

Evangelische Diakonissenanstalt.

Von den Erben des verstorbenen Herrn Rechnungsraths Bohm erhielt unsere Anstalt ein Geschenk von 50 M., wofür wir unsern verbindlichsten Dank hiermit aussprechen.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1877.

Der Verwaltungsrath.

Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 22. bis 28. Oktober.
Zahl der Besucher 492.
(davon neu zugegangen 19).
Zahl der ausgeliehenen Bände 530.

Der Aufsichtsrath.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 31. Oktober 1877,

Nachmittags 2 Uhr,
versteigere ich gegen Baarzahlung

Adlerstrasse Nr. 28, im untern Stock:

1 Kommode, 1 Mahagony-Bettlade mit Roßhaarmatratze, 1 Kanapee, 1 Schreibtisch, 1 Pfeilerschränken, 4 gepolsterte Stühle, 2 Spiegel, 1 großen zweithürigen Kleiderkasten, 2 Schäfte mit Vorhängen, 2 Fensterdraperien, Bilder in Rahmen, Civil-Herrenkleider, 2 Militärmäntel, 5 Paar Militärhosen, 4 Militärröcke, Stiefel, Riemenzeug, Flaschen, Koffer und sonst noch vielerlei Hausrath, wozu die Liebhaber freundlichst einladet

2.2.

Sch. Nupp, Auktionator.

Fahrnißversteigerung.

2.2. Mittwoch den 31. d. M., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrag gegen Baarzahlung Rähringerstraße 73: 1 Chiffonniere, 1 Schreibkommode, 2 halbfranzösische Bettladen mit Koft und Polstern, 1 Küchenschrank mit Aufsatz, 1 Leibstuhl, 1 Schlafkanapee, 1 Sopha mit 6 Stühlen, 1 Kanapee, 1 Klavierstuhl, 1 Deckbett, 2 Kissen, 1 Zusammenlegtiisch, 1 Nachtiisch mit Marmorplatte, 2 Seegrasmatratzen, 1 eiserne Kinderbettlade mit Matratze und Polster, 1 Küchentisch, 1 Wasserbank, 2 Spiegel und sonst verschiedene Gegenstände, ferner: 8 neue Wirthstische, 9 Bretterstühle und 12 Rohrstühle, wozu einladet

J. F. Renert, Auktionator.

Fahrnißversteigerung.

2.2. Im Laufe dieser Woche findet in meinem Steigerungslokal, Längstraße 113, zur Stadt Straßburg, eine Steigerung statt, wozu noch Gegenstände zum Mitversteigern angenommen werden.

L. Ch. Saffner, Geschäfts-Agent,
Adlerstraße 13 im Laden.

Aufforderung.

Wer noch mit Zahlung seiner Beiträge zur städt. Bürgerwittwenkasse im Rückstande sich befindet, wird hierdurch aufgefordert, dieselben innerhalb 8 Tagen anber zu bezahlen.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1877.

Verrechnung der Bürgerwittwen-Kasse.
Lautenschläger.

Gemarkung Graben.

Aufstellung des Lagerbuches betreffend.

2.1. Sämmtliche Liegenschaften obiger Gemarkung sind in dem aufgestellten Lagerbuche beschrieben und ist dasselbe gemäß Art. 12 der Verordnung vom 26. Mai 1857 von heute an während zwei Monaten zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause aufgelegt, was mit der Aufforderung bekannt gemacht wird, daß etwaige Einwendungen gegen den Inhalt der eingetragenen Beschreibungen der Liegenschaften und ihrer Rechtsbeschaffenheit innerhalb obiger Frist dem Unterzeichneten mündlich oder schriftlich vorzutragen sind.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1877.

Der Bezirksgeometer.
Genter.

Fahrniß-Versteigerung.

Zu Folge richterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 31. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Balbhornstraße Nr. 52 nachstehende Fahrnisse, zur Gantmasse der verstorbenen Valentin Rindersbacher Wittwe gehörend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

Manns- und Frauenkleider, Wehzeug, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Küchenschrank, 1 Bettlade, 2 Unterbetten, 2 Deckbetten, 7 Kissen, 4 Delbrudbilder, sowie verschiedene Hausgeräthe.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1877.

2.2. **Gerichtsvollzieher Hüttich.**

Dungversteigerung.

2.2. Freitag den 2. November er., Vormittags 9 Uhr, wird das Pferdeung-Ergebnis pro November d. J. gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1877.

3. Bataillon Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

3.3. Längstraße 187, zwei Stiegen hoch, ist eine neu hergerichtete Wohnung, mit Gas- und Wasserleitung versehen, enthaltend 5 Zimmer, Küche, Keller, Holzstall und Magokammer, sofort zu vermieten.

— Ruppurrer Landstraße 74 ist der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer nebst Gas- und Wasserleitung, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

6.4. Scheffelstraße 12 ist die 1. Etage, bestehend in 4 Zimmern, Küche und allen Erfordernissen nebst Gartengenuß, zu vermieten. Eben dafelbst ist ein schön möblirtes Zimmer an einen bessern Herrn auf 1. November zu vermieten.

Geschäftslokal zu vermieten.

21. Langestraße 116 ist ein neuhergerichteter Laden mit Comptoir und Magazin, sowie entsprechender Wohnung auf 23. April 1878 an ein reinliches Geschäft zu vermieten. Näheres im Handschuhladen daselbst.

Wohnungen zu vermieten.

— Wegen Verlegung ist Schützenstraße 21 3. Etage eine Wohnung, bestehend in 3 hübschen Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer, sofort beziehbar zu vermieten. Die Wohnung hat Wasserleitung und Gasabschluss. Näheres Schützenstraße 23, 2. Stock, von 8 - 12 Uhr.

— Sogleich oder auf später zu vermieten: Friedrichsplatz 4, im 3. Stock, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör. Näheres beim Eigenthümer im Hause selbst.

* Eine schöne Wohnung, bestehend aus zwei ineinandergehenden Zimmern (wovon eines auf die Straße), Küche und Keller, mit Wasserleitung versehen, ist wegen Verlegung zu vermieten. Näheres bei Frau Schmidt, Wielandstraße 12, 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* 3.3. Adlerstraße 38 ist im 2. Stock ein großes, gut möblirtes Zimmer, sowie zwei kleinere, Wohn- und Schlafzimmer, an einen oder zwei solide Herren sogleich oder auf 1. November billig zu vermieten.

— Eine Mansarde mit 2 Betten ist zu vermieten: Luisenstraße 14.

3.2. Herrenstraße 6, im Hof links, eine Stiege hoch, ist ein kleineres Zimmer, mit besonderem Eingang, unmöblirt, an eine Person sogleich zu vermieten.

— Ein elegantes, zweifenstriges Zimmer, mit schöner Aussicht, ist monatlich für 18 M. zu vermieten. Wo? sagt Herr Dehl, Langestraße 116.

— In der westlichen Kriegsstraße 111 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer, mit 2 auf die Straße gehenden Fenstern sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere daselbst zu erfragen.

* Ein gut möblirtes, helles Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Schützenstraße 21, zwei Treppen hoch.

* Ein freundliches, unmöblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 15. November zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 79 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Langestraße 53, dem Polytechnikum gegenüber, ist ein einfach möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Ein geräumiges, hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich beziehbar an einen soliden Herrn zu vermieten: Sophienstraße 41, parterre.

* Erbprinzenstraße 32 ist sogleich ein schönes, großes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, möblirt oder unmöblirt zu vermieten. — Ebenfalls ist auch ein großer, trockener Raum, für Möbel oder sonstige Gegenstände aufzubewahren, sogleich zu vermieten.

* Hebelstraße 4, Eingang Kirchenstraße, ist im 2. Stock ein schönes, gut möblirtes Zimmer an 1 soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

* Ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Bähringerstraße 11 im 2. Stock.

* Schützenstraße 24, 2. Stock, ist sogleich ein kleines freundliches Zimmer zu vermieten.

* Marienstraße 7, nahe am Hauptbahnhof, ist im 3. Stock ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

* Viktoriastraße 17 ist im 2. Stock ein freundliches, möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

* 21. Kreuzstraße 5, eine Stiege hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

Ein großes Magazin

zur Aufbewahrung von Möbeln oder andern Baarenvorräthen ist zu vermieten. Näheres Zirkel 8 im 2. Stock.

THEE

in allen Sorten der Handlung Chinesischer und Ostindischer Waaren von **J. T. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M. zu den Preisen des Hauses in Frankfurt, bei **F. Mayer & Cie.** in Karlsruhe, Rondellplatz.



auf den Welt-Ausstellungen Philadelphia 1876, Wien 1873, Paris 1867, Paris 1855 prämiirt, allgemein ärztlich empfohlen, käuflich in allen grösseren geeigneten Geschäften und den meisten Apotheken Deutschlands. 8.7.

Parfümerie der Familien.

Parfümerie- und Toiletteseifenfabrik
von **Friedrich Wolff & Sohn,**

Hoflieferanten in Karlsruhe.

Große Medaille. Philadelphia 1876.

Verdienstmedaille: Wien 1873.

Zwei Medailen: Karlsruhe 1861 und 1877.

Niederlagen in allen Städten Deutschlands bei den ersten Frisuren und Parfümeriehändlern, in Karlsruhe: Langestraße 104 und bei Luise Wolf Wittwe, Karl-Friedrichstraße 4.

Mein Cigarren- und Tabaks-Lager
en gros

befindet sich wieder **Karl-Friedrichstraße 22** (Rondellplatz), 2. Stock, welches empfehlend anzeigt **Heinrich Goldschmidt.**

Einzelne Kistchen von 50, 100 und 200 Cigarren, sowie Proben werden bereitwillig abgegeben. 3.1.

Wohnungs-Wechsel.

Hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich unterm Heutigen meine Wohnung 81 Durlacherthorstraße 81 verlassen habe und

23 Spitalstrasse 23

eingezogen bin.

Meinen Ankauf von Gold, Silber, Kleidungsstücken, Betten, Möbeln, alten Metallen, Fellen, Rauchwaaren etc. etc. empfehle ich gleichzeitig zu gefälliger Beachtung.

E. Salomon,

5.4. 23 Spitalstraße 23 (neben dem Gasthaus zum Lamm).

Zur Herbst- und Winteraison

empfehlen unser reich assortirtes Lager in **Filz- und Sammhüten** für Damen, Mädchen und Kinder, garnirt und ungarirt.

Filzhüte der modernsten Formen für **Herren und Knaben.**

Reparaturen von Hüten aller Art werden schnellstens besorgt.

Dessart & Comp.,

Karl-Friedrichstraße 22.

Wänder.
5.2.

Blumen.
Federn.

Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum von hier und Umgegend empfehle ich mich im Heilen **aller Krankheiten** durch meine Kräutermittel, namentlich **geheimer Frauenkrankheiten** aller Art; **Syphilis**, selbst die veraltetste, wird gründlich geheilt.

Sprechstunden unentgeltlich wöchentlich von Mittwoch Früh um 9 Uhr bis Donnerstag Mittag um 2 Uhr im **Gasthaus zum Hof von Holland**, Zirkel Nr. 33, Zimmer Nr. 24.

L. Böhm in Rheingönheim,

vormals in Kreuznach,

Natur- und Kräuterarzt.

*11.3.

Werkstätte zu vermieten.

*3.2. Sofort oder später ist eine geräumige, helle Werkstätte zu vermieten: Kronenstraße 1.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine Parterrewohnung von 5-6 Zimmern wird sogleich oder auf 23. Januar zu mieten gesucht. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 122 entgegen.

Dienst-Antrag.

2.2. Es wird gegen hohen Lohn ein braves Mädchen gesucht, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gelder

auf Wechsel gegen solide Bürgschaft können jederzeit erhoben werden. Zu erfragen Langestraße 83 im zweiten Stock. 6.2.

Kellner.

3.2. Ein junger Kellner oder Kellnerlehrling kann sogleich oder in einigen Tagen eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

* Ein Mädchen aus guter Familie, im Rechnen und Schreiben wohl erfahren, sucht sogleich oder später eine Stelle als Ladnerin. Zu erfragen Waldstraße 79 im 2. Stock des Hinterhauses.

Regenschirm stehen geblieben.

In unserm Geschäfte Karl-Friedrichstraße 22 wurde vor einigen Tagen ein Damenschirm (blau Satin mit Stahlkette und weißem Metallknopf) stehen gelassen und kann daselbst gegen Vergütung der Einrückungsgebühr abgeholt werden.

Dessart & Comp.

Haus-Verkauf.

*2.1. In bester Geschäftslage der Langenstraße ist ein großes, sehr gut gebautes Haus mit 2 großen Verkaufslokalitäten und großem Hof für 130,000 Mark, mit einer Anzahlung von 40,000-50,000 Mark, ohne Unterhändler zu verkaufen. Adressen beliebe man unter C. S. III. postlagernd Karlsruhe abzugeben.

Verkaufsanzeige.

Bähringerstraße 86, im 2. Stock, ist ein fast noch neues Tafelklavier zu verkaufen.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Kleine Herrenstraße 17.

Zur gefälligen Beachtung.

Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

H. Silb, Bähringerstraße 64.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.

*6.2. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Ein Polytechniker

unterrichtet in mathematischen und allgemeinen Wissenschaften. Gesl. Offerten sub J. S. 63. an das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

*2.2. Unterzeichneter wohnt von heute an Kriegsstraße 34, zwei Stiegen hoch, gegenüber dem Gasthaus zum Grünen Hof. Karlsruhe, den 27. Oktober 1877.

Gärtner, Gr. Notar des VI. Distrikts.

Frisch gebrannte,

reinschmeckende Kaffees

à Pfund 1 M. 80 und 1 M. 60 empfiehlt

P. Dillenberger,

3.3. 7 Spitalstraße 7.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er unterm Heutigen

Leopoldsstraße 11

ein **Spezereigeschäft** eröffnet hat. Unter Zusicherung reeller Bedienung und guter Waare werde ich es mir angelegen sein lassen, das mir zu Theil werdende Vertrauen zu rechtfertigen zu suchen.

Karlsruhe, im Oktober 1877.

Hochachtungsvoll

Franz Neumaier.

Knaben-

Anzüge,

Regenröcke,



Knaben-
Paletots,

Knaben-
Kaisermäntel,

Knaben-
Joppen,

für jedes Alter passend, in großer Auswahl billigt.

A. Herzmann,

3.2. Langestraße 161.

Buckskin-Reste,

zu Knabenanzügen sehr geeignet, weit unter den Fabrikpreisen, bei Carl Seeligmann, 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Die Möbelfabrik L. Wittich,

4.2. **Wilhelmsstraße 13,**

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten Möbel, sowohl Kasten- als auch Polster-Möbel in Eichen, antik, schwarz, Nußbaum und Mahagony, Spiegel in Holz- und Goldrahmen.

Ganze Einrichtungen sind vorrätzig; auch werden solche nach dazu gefertigten Zeichnungen solid in möglichster Kürze angefertigt.

Schulbänke für den Privatgebrauch in bester Konstruktion sind stets vorrätzig.

Zur Ausschmückung der Gräber auf Allerheiligen empfehle ich **Kränze, Kreuze, Bouquets** von getrockneten Blumen in großer Auswahl vorrätzig.

Ch. Wilser,

4.3. Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Restaurations zu den 4 Jahreszeiten.

Von heute an

Neuen süßen Wein

empfiehlt bestens

C. Scherer.

2.2.

aren
M.
tz.

amiirt,
nd den
8.7.

erie-
he 4.

er

toch,
oben

hnung

alten
chtung.

Blumen.
Fiebern.

Heilen
rauen-
Donners-
Nr. 33,

Capezier- und Schreinerwerkstätte im Hause.
Lieferung von etwa nicht Vorräthigem in kürzester Zeit.

Das große Möbel-Magazin

43.

von

Moritz Reutlinger,

10 Kronenstraße 10,

empfiehlt wegen überfülltem Lager zu herabgesetzten Preisen:

alle Arten **Möbel** verschiedener Hölzer, als:
Salongarnituren, Sophas, Stühle, Spinden, Consoles,
Schreib-, Oval- und Auszugtische, Chiffonnières, ein- und zweithürige
Schränke,
Büffets und Waschkommoden mit und ohne Marmor &c. &c.;

ferner:

alle Arten **Spiegel** in Holz- und Goldrahmen,
vollständige Betten in französischer, gothischer und Mainzer Façon.
Ganze Einrichtungen werden in kürzester Zeit geliefert, und ist jetzt Jedem Gelegenheit geboten, sich solide, geschmackvolle und billige Möbel zu beschaffen.

Vorrath aller Arten Holz- und Polstermöbel.

Specialität in Spiegeln.

Bettfedern, Daunen, Kopshaar und Seegrass &c.

Gebrüder Ettlinger,

Langestrasse 199.

Wegen Neubau:

Räumung des Waaren-Lagers zu herabgesetzten Preisen.

Grünen und schwarzen Thee,
beste Qualität, empfiehlt
Wolfsmüller,
33. Ecke der Müppurrer- und Werberstraße.

Chocolade,
Cacao,
Pralinées,
Bonbonnières

empfiehlt in frischer Sendung
Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Aechte
nene türkische Zwetschgen
in schönster Frucht empfiehlt

Friedrich Maisch,
22. Ludwigplatz 57.

Holz- und Kohlengeschäft Ad. Steffelin,

vorm. **Otto Krauth,**

Bahnhofstraße 44 und 46,

empfiehlt zu billigsten Preisen:

prima gewaschene Fettstuhl-Kohlen
für Füllreguliröfen mit Stehrost,
gewaschene Maderer Magerwürfel-Kohlen
für Meidinger-Füllöfen.

Die Kohlen werden vor dem Versandt nochmals sorgfältig gesiebt und in Körben frei an die betreffenden Aufbewahrungsorte geliefert. 33.

I^a Muhr-Fettschrot

verlädt täglich frisch vom Schiff ab Maxau zu billigstem Preise

M. Winter, Kontor: 30 Herrenstraße.

Das Neueste der Saison
in Costumes, Wintermänteln, Rotondes,
Regenmänteln, Morgenkleidern und Jupons.
Kleiderstoffe für die Herbst- u. Winterfaison,
schwarze und farbige Lyoner Seidenzeuge
 unter Garantie,
schwarze Lyoner Seidensammte,
schwarze und farbige Patentsammte.
Schwarze Costumestoffe

aus den renommirtesten Fabriken des In- und Auslandes, ausschließlich
 in dem neuen soliden Schwarz,
 empfiehlt in reicher Auswahl und zu billigen Preisen.

Ferd. Herschel,

vorm. G. S. Denison.

Anfertigung nach Maasß unter Garantie in kürzester Frist.

Neue Malagatrauben,
 „ Pistolles,
 „ Bordeaux-Pflaumen,
 „ Zwetschgen
 empfiehlt billigt

Wilh. Hofmann,
 Großh. Hoflieferant.

Frische
Kieler Speck-Büdinge

bei
Wilh. Hofmann,
 Großh. Hoflieferant.

4.1. **Paritas,**
 ein von Hofzahnarzt **Dr. Meyer** zusammen-
 gesetztes **Zahnpulver**, ist allen Denjenigen zu
 empfehlen, welche sich gerne eines angenehmen
 und unschädlichen Mittels zur Reinhaltung ihrer
 Zähne bedienen; Preis per Büchse 2 M. bei
Friedrich Wolf & Sohn,
 Großh. Hoflieferanten,
 Langestraße 104.

Welschkorn

in vorzüglicher, großkörniger Waare ist stets zu den
 billigsten Preisen zu haben bei
N. J. Somburger,
 Kronenstraße 50.

2.1. **Gummi-Waaren, Betttuch, Sauger**
 in allen Sorten in bester Qualität bei
Alb. Glock & Cie.

Pariser Schmuckgegenstände,

als: Brochen, Medaillons, Ohrringe, Mantelschlösser, Manschetten-
 Knöpfe, Colliers, Uhrketten in vergoldet, oxydirt, vernickelt und schwarz.
Reiche Auswahl - Billige Preise.

Friedrich Wolf & Sohn, Hoflieferanten,
 Langestraße 104.

10.2.

15.7.

Meyers Hand-Lexikon

Zweite Auflage 1878

gibt in einem Band Auskunft über jeden Gegen-
 stand der menschlichen Kenntnis und auf jede Frage
 nach einem Namen, Begriff, Fremdwort, Ereignis, Da-
 tum, einer Zahl oder Thatsache augenblicklichen
Boscheid. Auf ca. 2000 kleinen Oktavseiten über
 60,000 Artikel, mit vielen Karten, Tafeln und Beilagen.
 24 Lieferungen, à 50 Pfennige.

Subskription in allen Buchhandlungen.

Verlag des Bibliographischen Instituts
 in Leipzig.

Vorläufige Anzeige.

Einem hochgeehrten Publikum von Karlsruhe und Umgebung die
 ganz ergebene Anzeige, daß ich mit meinem hochseleganten

Welttheater

die Messe besuchen werde und gebe täglich 3 Vorstellungen mit bril-
 lanten Dekorationen, großartigen Maschinerien und Verwandlungen.
 Alles Nähere Bettel und Annoncen.

Hochachtungsvoll **H. Leumann.**



Wer vieles
 bringt
 wird
 Jedem
 etwas
 bringen.

Teppiche, Möbel- und Vorhangstoffe.

Sexauer & Berblinger,

2 Friedrichsplatz 2.

8.8.

Liederhalle Carlsruhe.

Musikalische Abend-Unterhaltung

zur
25jährigen Jubiläums-Feier
des Liedercomponisten

FRANZ ABT

gegeben unter freundlicher Mitwirkung

der Grossh. Hofopernsängerin Frln. Bianca Bianchi, des Kammermusikus
Herrn W. Lindner und des Componisten Herrn Fritz Steinbach

am 31. Oktober 1877

im grossen Saale der Gesellschaft „Eintracht.“

PROGRAMM.

I. Abtheilung.

- Prolog.**
1. Hymne für Männerchor mit Orchesterbegleitung Fr. Abt.
 2. Concertstück für Cello Servais.
Herr Lindner.
 3. O wende den Strahl deines Auges, Lied für Tenor und Violoncell-
begleitung Fr. Abt.
Vorgetragen von einem Vereinsmitglied.
 4. a. Minnesang } Klaviervorträge. Frz. Steinbach.
b. Fröhliches Beginnen }
Herr Fritz Steinbach.
 5. Die Mainacht, Männerchor Fr. Abt.
 6. Arie aus „Rigoletto“ Verdi.
Frln. Bianchi.
 7. Die schönste Zeit, ein Lied zu singen, Männerchor. Fr. Abt.
- II. Abtheilung.**
1. Ossian, Männerchor J. Beschnitt.
 2. Schlummer-Arie aus der Oper „Die Stimme von Portici“ Anber.
Vorgetragen von einem Vereinsmitglied.
 3. a. Hab' oft die ganze Nacht } Volkslieder.
b. Hans und Liesel }
 4. a. Oh, santissima Vergine } Gordigiani.
b. Mond, hast du nicht gesehen } Dorn.
Frln. Bianchi.
 5. a. Largo Nardini.
b. Humoreske A. Lindner.
Herr Lindner.
 6. Des Liedes Verklärung, Männerchor mit Orchesterbegleitung Fr. Abt.

Anfang 7 Uhr.

Bürgerverein



Samstag den 3. November, Abends 8 Uhr,

findet in unseren neuen Vereinssälen eine **Musikalische Abendunterhaltung**
mit darauffolgendem Tanz statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst
Familienangehörigen freundlichst einladen.

Der Vorstand.

Das Einführungsrecht ist für obige Unterhaltung vollständig aufgehoben und
werden Unberechtigte unnachlässig zurückgewiesen; ferner wird bemerkt, daß der
Ausgang zur Gallerie durch den Saal zu nehmen ist. 2.2.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Die Eintrachtsbibliothek
ist am Mittwoch den 31. Oktober nicht geöffnet,
statt dessen am Donnerstag den 1. November.

Turnlehrer-Verein.

Mittwoch den 31. Oktober Turnabend. Anfang
7 Uhr. Der Vorstand.

Karlsruher Wochenchau.

- Groß. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch
vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. — Aus-
stellung im oberen Corridor: 26 Blatt Photographien,
nach Original-Handzeichnungen verschiedener italienischer
Meister. — 30 Blatt Lithographien, nach Original-
gemälden verschiedener französischer Meister. (Fortf.)
— Ein Damenporträt, von Ernst Hilbrand in
Karlsruhe (nur kurze Zeit ausgestellt).
- Kunstverein in der Groß. Kunsthalle** (unterer Cor-
ridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und
Mittwoch. Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis
4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmit-
glieder.
140. Landschaft an der Isar, von J. Benglein in
München.
 148. Waldlandschaft, von W. Schröder in Düsseldorf.
 151. Stillleben, von Fräulein M. Hermuth in Karlsruhe.
 156. Zwei Delgemälde (Christus und Maria), von
Quintin Meiss.
 157. Zwei Schnepfen, von A. Melms in Karlsruhe.
 158. Eiderstück, von E. Richard in Karlsruhe.
 159. Die Weinfelder Kirche in der Gifel, von C. G.
Schirm in Karlsruhe.
 160. Sumpf im Walde am Hintersee bei Berchtes-
gaden, von Demselben.
 161. Das Uelmer Moor in der Gifel, von Demselben.
 162. 14 Aquarelle, von Hans Thoma in Frankfurt.
 163. Früchte, von Amalie Kärcher in Karlsruhe.
- Groß. Alterthümer-Sammlung** im Samm-
lungsgebäude. Geöffnet jeden Sonntag und Mittwoch
von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.
- Groß. Naturalienkabinet.** Geöffnet Sonntag
und Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.
- Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** An
Sonntagen vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4
Uhr, an Werktagen vorm. 10-12 Uhr und Nachm.
2-4 Uhr.

Gottesdienst. — 1. November 1877.

Katholische Stadt-Gemeinde.
Aller Heiligen.

- Katholische Stadtpfarrkirche.
- 6½ Uhr Frühmesse.
 - 7½ Uhr hl. Messe.
 - 8½ Uhr Militärgottesdienst.
 - 9½ Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Pfarrverweser H. S.
 - 11½ Uhr Kindergottesdienst.
 - 3 Uhr Vesper; 3½ Uhr Predigt: Hr. Stadtpfarrer
Benz.
 - 4 Uhr Seelenvesper und Gräberbesuch in der Kirche.

(Alt-)Katholische Gemeinde.
Aller Heiligen.

- ¼ 4 Uhr Kleine Kirche Abendandacht: Hr. Pfarrer
Obertimpfeler.

2. November.

Katholische Stadt-Gemeinde.
Aller Seelen.

- Katholische Stadtpfarrkirche:
- 10 Uhr Lauermette, Seelenamt, Laudes und Gräber-
besuch.

(Alt-)Katholische Gemeinde.
Aller Seelen.

- 10 Uhr Kleine Kirche Trauergottesdienst für die Ver-
storbenen: Hr. Pfarrer Obertimpfeler.